

Kurzdossier
zu einer Studienarbeit der
Fa. EWS GmbH & Co.KG
für eine/n Studentin/en in den
Fachbereichen Informatik bzw. Web- und Softwareentwicklung
im Rahmen einer Bachelor- oder Masterthesis

Fragestellung:

Wie kann die Online-Einkaufsplattform QuickCalc um eine Funktion erweitert werden, mit der Kunden angezeigt werden kann, wie sich der Bestand an bestimmten Produkten über die nächsten Monate entwickeln wird?

Möglicher Titel der Studie:

Programmierung einer Webshop-Funktion zur Gegenüberstellung von vergleichbaren Produkten in Bezug auf deren Verfügbarkeit im Zeitverlauf

Ziel:

Um das Einkaufserlebnis im Online-Shop von EWS zu verbessern, soll den Fachpartnern auf einen Blick dargestellt werden, in welchem Umfang bestimmte Komponenten einer vom Kunden ausgewählten Kategorie zum gewünschten Lieferzeitpunkt zur Verfügung stehen werden.

Ausgangslage:

Die Fa. EWS ist ein PV-Fachgroßhandel und bietet Installateurkunden in Nordeuropa seit 1985 Unterstützung bei der Auslegung und dem Verkauf von Solarstromanlagen. Bestandteil eines selbstentwickelten Planungstools ist der Webshop QuickCalc, in dem sich Kunden von EWS eine Komponentenauswahl nach Produktdaten und Preisen, aber bisher nicht nach der Verfügbarkeit herausfiltern können. Die von den Programmierern bei EWS verwendeten Programmiersprachen sind u.a. PHP, HTML5 und JavaScript, die Verwaltung (CMS) erfolgt mit Redaxo.

Problemstellung:

Die Nachfrage in der PV-Branche entwickelt sich sehr dynamisch und nicht immer synchron zu den Produktionskapazitäten. Hersteller von PV-Komponenten stehen zusätzlich unter wachsendem Wettbewerbsdruck und müssen deshalb ständig neue Produktlinien entwickeln und Vorgängermodelle abkündigen. Deren Vertriebspartner brauchen aber möglichst viel Planungssicherheit bei der Produktauswahl, denn zwischen Planung und Ausführung von PV-Anlagen liegen nicht selten Monate. Die Fachpartner von EWS müssen sich deshalb regelmäßig bei ihrem Großhändler nach Produkten erkundigen, die zum erwarteten Zeitpunkt der Beauftragung mit hoher Wahrscheinlichkeit verfügbar sein werden. Da das aber nicht nur von der Liefersituation, sondern auch von der Entwicklung der Nachfrage abhängt, setzen solche Empfehlungen viel Erfahrung und komplizierte statistische Betrachtungen voraus. Beides soll zukünftig auch online anwenderfreundlich zugänglich sein.

Möglicher Lösungsansatz:

Die Lagerbestandentwicklung wird bei EWS bereits in der Software für die Warenwirtschaft abgebildet. Diese soll unter Berücksichtigung gängiger Datenschutzroutinen in den Onlineshop übertragen und mit neuen Filterfunktionen verknüpft werden, wobei Erkenntnisse aus weiteren Studienarbeiten genutzt werden können.